

Das iranische Volk leidet jetzt unter der doppelten Ausbeutung durch den Imperialismus und Feudalismus. Trotz der großen Naturreichtümer Irans lebt unser Volk in Elend, Arbeitslosigkeit und Unwissenheit.

Unser Volk beachtet die erzielten Fortschritte in den sozialistischen Ländern und sieht darin gleichzeitig einen wichtigen Schritt für die Realisierung seiner eigenen Hoffnungen auf Freiheit.

Die despotische und antinationale Regierung des Schahs weigert sich, die DDR anzuerkennen, denn der Schah und seine Regierung dienen unterwürfig den Imperialisten, darunter auch den westdeutschen Monopolisten, die schon längere Zeit das iranische Volk ausbeuten und bestrebt sind, sich einen wichtigen Teil seiner Reichtümer anzueignen. Dies ist ein Grund mehr für das iranische Volk, seine Sympathien für die deutsche Arbeiter-und-Bauern-Regierung zu manifestieren. Trotz der großen Entfernung, die unser Land von der DDR trennt, interessiert sich das iranische Volk sehr für eine friedliche Lösung des deutschen Problems, eines Problems, das mit der Erhaltung des Weltfriedens untrennbar verbunden ist.

Die Krise im Karibischen Meer hat in auffälliger Weise gezeigt, daß der Weltfrieden unteilbar ist. Die enorme Wirkung der modernen Waffen, die Gefahr einer weltweiten Ausbreitung eines bewaffneten Konfliktes zwischen den Großmächten und die große Zerstörungskraft der nuklearen Bomben bringen es mit sich, daß die Lösung aller internationalen Streitfragen zur Angelegenheit aller Völker wird.

Darum ist die Unterzeichnung eines Friedensvertrages mit beiden deutschen Staaten und die Umwandlung Westberlins in eine Freie Stadt sehr wichtig. Damit würde einer der wichtigsten Herde der internationalen Spannungen beseitigt werden. Das wäre von großem Wert für das iranische Volk und alle anderen Völker der Welt. Es wäre von gleicher Bedeutung wie die friedliche Lösung der ersten Krise im Karibischen Meer.

Die große Anziehungskraft, welche die gerechte Friedenspolitik und die Politik der friedlichen Koexistenz der UdSSR ausübt, und ihr konsequenter Kampf gegen den Imperialismus, für die Verteidigung der Freiheit und Unabhängigkeit aller Völker, ist so wirkungsvoll, daß selbst die antinationale und reaktionäre Regierung des Schahs von Iran sich gezwungen sah, im August vergangenen Jahres eine Erklärung abzugeben, derzufolge das Gebiet von Iran nicht zur Errichtung von Raketenbasen dienen wird.